

---

## V o r w o r t.

---

Der Herausgeber hat den „Märchen und Sagen“, welche das vorliegende Bändchen enthält, nur Weniges beizugeben. Sie mögen für sich selbst sprechen, und sich selbst empfehlen! Daß sie in die Bibliothek des Kinderfreundes gehören, wird wohl von einem unbefangenen Erzieher nicht geleugnet werden, da er wissen muß, daß jedes Kind in einer eingebildeten Welt lebt, und eben nur in ihr das wahre Paradies der Kindheit zu suchen und zu finden ist. Darum finden wir auch Märchen und Sagen in dem Munde und in der Literatur aller Völker, in allen Kinderkreisen, wo die Natur, die Einfalt und die Unschuld noch waltet: Märchen erzählen sich Arabiens Hirtenvölker und Scandinaviens Seefahrer, — erzählen alle Völker, so lange sie noch Kinder sind. Darum lasse man sie dem Kinde als ein harmloses, passendes Spielzeug und veredelndes Bildungsmittel der Phantasie und des sittlichen Gefühles! — Die, welche unser Kinderfreund in diesem Bändchen (S. 1—118) enthält, verdanken wir der geschätzten Jugendschriftstellerin *Eina Reinhard*, welche dieselben eigends für unsre Zwecke verfaßte und bearbeitete.

Was wir aber vom Märchen, als Bildungsmittel, rühmten, gilt in gleichem Maße von der Sage. „Sie hat — wie erst noch kürzlich ein kundiger Sammler und Be-